

«Deutsche Tageszeitung», Druckerei und Verlag, Aktien-Gesellschaft in Berlin. —

Bilanz am 31. Dezember 1909.
Aktiva.

An Verlagsrechte	355 000	—
„ Beteiligungen	66 000	—
„ Kassenbestand	11 071	61
„ Effektenbestand	1 000	—
„ Bankguthaben	291 447	74
„ Hypothekensamortisationsfonds	13 333	85
„ Mobilien	22 794	60
„ Häuser und Grundstücke (Buchwert nach Abschreibung)	1 560 525	26
„ Druckereieinrichtung	482 409	50
„ Druckereimaterialien	34 085	93
„ Verlagsbestände	2 197	98
„ Außenstände und Bestände	202 368	01
„ Diverse ausstehende Forderungen	62 572	15
	3 104 806	63

Passiva.

Per Aktienkapital	1 000 000	—
„ Obligationsschuld	180 000	—
„ Hypotheken	1 225 000	—
„ Reservefonds	125 000	—
„ Extrareservefonds	10 000	—
„ Beamten- und Arbeiterunterstützungsfonds	76 607	35
„ Nicht abgehobene Dividenden	12 498	10
„ Rückständige Zahlungen	104 466	96
„ Gewinn- und Verlustkonto	370 704,79	
Vortrag aus 1908	529,43	
	3 104 806	63

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1909.
Verlust.

An Unkosten	67 099	95
„ Zinsen auf Obligationen usw.	2 206	71
„ Zinsen auf Unterstützungsfonds	3 502	40
„ Beitrag an Getreidemarkt	4 581	70
„ Abschreibung auf Mobilien	2 532	75
„ Abschreibung auf Gebäude	16 481	40
„ Abschreibung auf Druckereieinrichtung	53 601	06
„ Abschreibung auf Anzeigenaußenstände	13 824	11
„ Gewinn	370 704,79	
Vortrag aus 1908	529,43	
	535 064	30

Gewinn.

Per Gewinnvortrag aus 1909	529	43
„ Häuser und Grundstücke	11 884	35
„ Druckereibetrieb	232 561	59
„ Deutsche Tageszeitung	167 468	67
„ Illustrierte Landwirtschaftliche Zeitung	79 428	03
„ Bund der Landwirte, anteilige Anzeigenpacht	33 258	21
„ Bundeskalender, anteilige Anzeigenpacht	1 749	84
„ Diverse	8 184	18
	535 064	30

Für den Aufsichtsrat:

(gez.) Freiherr von Wangenheim, Vorsitzender

Der Vorstand:

(gez.) Dr. Roefide. (gez.) Dr. Hahn. (gez.) Telge.

Die vorstehende Bilanz sowie das Gewinn- und Verlustkonto habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft in Übereinstimmung gefunden.

Berlin, den 31. Januar 1910.

(gez.) R. Ohme, gerichtlicher Bücherrevisor.

Bekanntmachung.

In der am 12. März d. Js., vormittags 10 Uhr, im Bibliotheks- saale des Bundeshauses zu Berlin, Dessauerstr. 7, stattgefundenen 15. ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft ist die Verteilung einer Dividende von 10 v. H. des Aktienkapitals für das Jahr 1909 beschlossen worden. Es entfallen daher M. 20.— auf jede Aktie.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Die Dividende steht unseren Herren Aktionären gegen Ablieferung des Gewinnanteilscheins Nr. 15 der Aktien Nummern 1—3750 bzw. Nr. 5 der Aktien Nummern 3751—5000 an unserer Kasse, Berlin, Dessauerstr. 6, in den Geschäftsstunden von 9—1 Uhr vormittags und 4—6 Uhr nachmittags zur Verfügung. Die Geschäftsstelle der «Deutschen Tageszeitung» erklärt sich auch bereit, den auswärts wohnenden Aktionären gegen Einsendung der Anteilscheine Nr. 15 bzw. Nr. 5 den entfallenden Betrag abzüglich des Portos mittels Postanweisung zuzustellen.

Deutsche Tageszeitung,
Druckerei und Verlag, Akt.-Ges.

Der Vorstand.

(gez.) Dr. Roefide. (gez.) Dr. Diederich Hahn. (gez.) Telge.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 64 vom 16. März 1910.)

* **Einfuhr und Ausfuhr des deutschen Handels, Januar und Februar 1910 und 1909.** — Dem Deutschen Reichsanzeiger Nr. 64 vom 16. März 1910 entnehmen wir aus einer vergleichenden Tabelle des Kaiserlichen Statistischen Amtes über die Ein- und Ausfuhr des deutschen Handels in den Monaten Januar/Februar 1910 und 1909 folgende Warengruppen:

Zerf. abchnitt	Warengruppe	Mehrab	Einfuhr			Ausfuhr		
			Febr. 1910	Januar/Februar 1910	Januar/Februar 1909	Februar 1910	Januar/Februar 1910	Januar/Februar 1909
			1910	1910	1909	1910	1910	1909
1. Mengen:								
11.	Papier, Pappe und Waren daraus	dz	54273	146286	116012	365478	713515	580345
12.	Bücher, Bilder, Gemälde	dz	5145	9662	8540	18677	36432	37191
2. Werte*):								
11.	Papier, Pappe und Waren daraus		1545	3959	3625	16251	31936	28379
12.	Bücher, Bilder, Gemälde		3053	6010	5084	6992	14305	14455

*) Die Berechnung der Werte erfolgt außer in den zahlreichen Fällen der Wertanmeldung nach den für 1908 oder 1909 festgesetzten Einheitswerten.

* **Verein Deutscher Zeitungsverleger.** — Der Verein Deutscher Zeitungsverleger hält seine diesjährige Hauptversammlung am 6. Juni in Kassel ab.

* **Revidierte Berner Literarkonvention.** (Vgl. Nr. 37, 59 d. Bl.) — Dem Deutschen Reichstage ist der Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung der revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 13. November 1908 nebst Begründung zugegangen.

* **Anton Graff-Ausstellung in Dresden.** — Die vor kurzem eröffnete Ausstellung von Werken des berühmten Dresdener Porträtmalers Anton Graff (1736—1813) in der Galerie Arnold in Dresden ist über Erwarten reich besichtigt und gewährt einen außerordentlich reizvollen Überblick über den größten Teil des Schaffens dieses Künstlers. Dieses Gesamtbild erstreckt sich von Arbeiten seiner frühesten Zeit bis auf Werke seiner künstlerischen Reife. Die Ausstellung findet viel Aufmerksamkeit und lebhaften Besuch.

* **Internationale Konferenz für Sozialversicherung.** — Der im Oktober 1908 in Rom abgehaltene Sozialversicherungskongress hat beschlossen, von nun an größere Kongressveranstaltungen nur in längeren Zeitabständen abzuhalten, dafür aber alle zwei Jahre intimere Konferenzen von Fachmännern aller Länder zu veranstalten, die bestimmte ausgewählte Themen von internationalem Interesse auf dem Gebiete der Sozialversicherung einer eingehenden Prüfung unterziehen sollen. Die erste dieser Konferenzen soll vom 6. bis 8. September d. J. im Haag stattfinden. Zur Diskussion gestellt sind:

1. die Frage des Staatsbeitrages in der Sozialversicherung in allen ihren Beziehungen,
2. die Frage der Einrichtung des ärztlichen Dienstes und die Beziehungen der Versicherung zur sozialen Hygiene.